

10. Finanzen

10.1. Erfüllung der Verpflichtungen gegenüber dem Staatshaushalt

Die Verpflichtungen gegenüber dem Staatshaushalt hat der Betrieb wie folgt erfüllt bzw. übererfüllt:

	Plan	Ist
Nettogewinnabführung	14.900,0	16.713,6
Produktionsfondsabgabe	19.573,0	19.791,0
Sondererlöse abf.	370,0	521,7
Abführung von Amortisationen	9.205,0	7.886,7

Die monatlichen Abführungen der Planraten erfolgten zu den im Kassenplan festgelegten Terminen.

Auf der Grundlage der Berichterstattung - Eigenwirtschaftung der Mittel - (bl. 063 B/V) wurde quartalsweise die Regulierung entsprechend der Istwerte vorgenommen.

Die Überweisungen der einbehaltene Lohnsteuern sowie der SV-Beiträge erfolgten im gesamten Berichtsjahr termingemäß.

10.2. Preisstützungen

Die dem Betrieb zu gewährende Tarifstützung für Leistungen im öffentlichen Personennahverkehr mit Straßenbahn, KKM, Bergbahn und Eibföhren wurde durch die Übererfüllung der Erlöse, die Grundlage für die Ermittlung der Tarifstützung bilden, mit EM 1.703,8 mehr in Anspruch genommen (Plan EM 96.660,0/Ist EM 98.363,8).

Im Berichtsjahr wurden Leistungen für die Bevölkerung durchgeführt, für die vom Staatshaushalt EM 0,7 Preisstützungen beantragt werden mußten (Differenz zwischen PAO und den der Bevölkerung in Rechnung zu stellenden Preisen).

Vom Betrieb erfolgte eine Abführung von Preisausgleich in Höhe von EM 0,5, die sich aus Materialverkäufen an Betriebsangehörige ergeben hat.

10.3. Fuhrpark- und Kassenwesen

Fuhrparkneubau

Bis zum Jahresende 1977 ist es gelungen, den Bestand von 819 betriebseigenen Verkaufsstellen auf 919 zu erhöhen.

Durch die Verlegung des Sachgebietes Fuhrparkneubau von Traubenberg in die Räume Antonstraße 7 konnten die Arbeitsbedingungen entscheidend verbessert werden. In Verbindung mit der neuen Arbeitsorganisation der Abteilung gelang es, die Belieferungsfrist